



Federführung: Fachbereich Jugend und Soziales
Beteiligte/r: Fachbereich Finanzen und Beteiligungen
Auskunft erteilt: Herr Essmeier
Telefon: 02521 29-430

Vorlage

2011/0019
öffentlich

Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in Beckum

Einführung der Ehrenamtskarte NRW

Beratungsfolge:

15.03.2011	Ausschuss für Frauen, Soziales, Ehrenamt und Menschen mit Behinderungen	Entscheidung
------------	--	--------------

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Es wird beschlossen gemeinsam mit der Akademie Ehrenamt zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Ehrenamtskarte NRW einzuführen.

Kosten/Folgekosten

Folgekosten werden sich erst schätzen lassen, wenn die konkreten Kriterien beschlossen sind.

Finanzierung

Es entstehen derzeit keine Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Zur Einführung der Ehrenamtskarte NRW in Beckum ist der Abschluss einer schriftlichen Vereinbarung mit dem Land NRW erforderlich.

Erläuterungen

Bereits in den Sitzungen des Ausschusses vom 15.06.2010 und 29.09.2010 wurde die Thematik der Würdigung ehrenamtlicher Arbeit in Beckum diskutiert. Bis dato ist jedoch keine Entscheidung hinsichtlich der Umsetzung, ob in Form eines Ehrenamtspreises oder der Ehrenamtskarte NRW getroffen worden.

In der letzten Sitzung wurde unter anderem angeregt, die Thematik in den Fraktionen noch einmal zu beraten. Zur weiteren Information lag dem Protokoll der letzten Sitzung des Ausschusses vom 29.09.2010 die Konzeption der Akademie Ehrenamt zur Einführung der Ehrenamtskarte bei. Ergänzend dazu ist dieser Vorlage ein Auszug aus dem Protokoll zum TOP 5 der Sitzung beigelegt.

Unter Federführung der Akademie hat sich auf Kreisebene eine Arbeitsgruppe gebildet, welche die Einführung der Ehrenamtskarte NRW im gesamten Kreisgebiet anstrebt. Dieses wirkt sich positiv für Inhaber einer Karte aus, denen dann natürlich Vergünstigungen in den anderen Kommunen des Kreises gewährt werden können. In dem bereits zugesandten Konzept der Akademie sind die Aufgaben der Kommune als auch die Zuständigkeiten der Akademie detailliert beschrieben. Die Ehrenamtskarte richtet sich somit an Einzelpersonen und unterstreicht deren Engagement für das Gemeinwohl in besonderem Maße mit dieser goldenen Karte. Die Übergabe der Ehrenamtskarte könnte z.B. im Rahmen des bereits jährlich durchgeführten Neujahrsempfanges der Stadt Beckum erfolgen.

Die Erstaussstellung der Karte ist kostenfrei und wird vom Land NRW sowohl in der Organisation mit einem Bearbeitungszuschuss, den die Akademie erhalten würde, als auch den Sachkosten, für die Produktion der Karte gefördert. Nach den Vorgaben des Landes wird eine Gültigkeitsdauer der Karte

von 2-3 Jahren empfohlen, so dass Folgekosten für die Produktion der Karten in den darauf folgenden Jahren von der Kommune selbst getragen werden müssten. Diese bewegen sich derzeit bei ca. 0,26 € pro Karte. Zu berücksichtigen sind darüber hinaus die Einnahmeausfälle der Stadt, die sich durch die Nutzung der kommunalen Vergünstigungen ergäben, die derzeit noch nicht abgeschätzt werden können.

Seitens der Verwaltung wird die Ausstellung der Ehrenamtskarte NRW empfohlen. Die Karte wird durch die kreisweite Einführung ein attraktives Dankeschön für den einzelnen, ehrenamtlich Tätigen darstellen. Die Unterstützung durch die Akademie Ehrenamt hält die Aufwendungen für die Stadt Beckum in einem vertretbaren Rahmen.

Anlage/n:

Auszug aus der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Frauen, Soziales, Ehrenamt und Menschen mit Behinderungen vom 29.09.2010 zu Tagesordnungspunkt 5 öffentlicher Teil „Einführung der Ehrenamtskarte NRW in Beckum – Vorstellung der Ehrenamtskarte durch einen Vertreter der Akademie Ehrenamt –“